



Klaus Feierabend (vl.), Thomas Krause, Helga und Werner Torst, Dieter Verhey, Dieter Helms und Thomas Vellmer bei der Übergabe einer Sitzgruppe auf dem Weserdeich. Foto: bw

Für die Rast am Deich

ADFC stiftete Sitzkombination am Radwanderweg

DREYE (bw) ■ Das Wetter lud am Donnerstagmorgen nicht unbedingt zu einer gemütlichen Rast am Deich ein. Es war kalt und nieselig. Dennoch nutzte der ADFC Weyhe den Termin für die offizielle Übergabe eines kleinen Rastplatzes an die Gemeinde Weyhe.

„Von unseren regelmäßigen Touren wissen wir, wie schön es ist, wenn man an einer schönen Stelle als Radler auch mal eine Pause einlegen kann“, erklärte dazu Dieter Verhey vom Weyher ADFC. Auf Weyher Gebiet gibt es entlang der Radwanderwege so etwas bisher noch nicht.

Der ADFC überlegte wie

eine solche Raststelle realisiert werden könne.

„Im vergangenen Jahr hatten wir unverhoffte Einnahmen durch den Verkauf von Tourenbeschreibungen, und da beschlossen wir selbst für eine Rastmöglichkeit zu sorgen“, erklärte Dieter Verhey.

In Abstimmung mit der Gemeinde Weyhe wurde als Standort der Weserdeich in Dreie ausgewählt, in Höhe der Windräder, zwischen dem Kieswerk und Ahausen.

Der ADFC stiftete eine Bank-Tischkombination, die Verwaltung führte die Verhandlungen mit dem Deichverband und der Baubetriebshof der Gemeinde übernahm es, den Tisch und

die Bänke aufzustellen. Da Tisch und Bänke jetzt offiziell in den Besitz der Gemeinde übergegangen sind, wird der Baubetriebshof auch für die Unterhaltung sorgen.

Die Sitzgruppe besteht aus gehobelten Eichenholzbohlen und hat eine Länge von zwei Metern. Sie entspricht den Unfallverhütungsvorschriften und hat den ADFC rund 1000 Euro gekostet.

Der Rastplatz liegt direkt am Radfernweg und bietet einen schönen Blick über das Außendeichsgelände – sofern das Wetter mitspielt. Am Donnerstag waren die ADFC Mitglieder froh wieder ins Trockene zu kommen.